

3. / XIII . 1914.

U

* Orgelkonzert am Hohen Markt. Das Regierungsjubiläum des Kaisers wurde auch auf einem der ältesten Plätze Wiens, dem Hohen Markt, gefeiert. Die mit der Kunstuhr des „Ankerhofes“ auf dem Hohen Markt in Verbindung stehende große Orgel ließ heute zum erstenmal ihre feierlichen Töne erklingen. Professor Vinzenz Goller, der bekannte Leiter der kirchenmusikalischen Abteilung der Akademie für Musik und darstellende Kunst in Klosterneuburg spielte von 11 bis 12 Uhr eine Anzahl patriotischer Tonstücke. Das eigenartige und auf diesem Platze ungewohnte Konzert lockte eine tausendköpfige Menge an, die den weiten Platz und die angrenzenden Gassen besetzt hielt. Auch die Fenster der umliegenden Häuser waren dicht belagert. Voll und kräftig durchzitterten die Orgeltöne die Luft und lauschend blickte die Menge zu dem großen Torbogen hinauf. Und als zum Schluß Meister Goller die Volkshymne und die deutsche Hymne erklingen ließ, brachte die Menge stürmische Hoch- und Heil-Rufe auf den Jubelkaiser und die mit ihm verbündeten Monarchen aus.